



Fraktion **Jemgum 21**  
im Gemeinderat Jemgum

09.08.2017

## **Anfragen zur Sitzung des Ausschusses**

### **für Tourismus, Raumplanung und Wirtschaftsförderung**

am 14. August 2017

#### **Betr.: Raum- und Entwicklungsplanung sowie Wirtschaftsförderung**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

der Ausschuss ist für drei breitgefächerte Arbeitsgebiete in der Gemeinde zuständig. Im ersten Halbjahr 2017 haben Fragen des Tourismus die Arbeit des Ausschusses besonders geprägt. Dieses Feld wird auch weiterhin eine prominente Rolle spielen. Gleichwohl sollten die beiden anderen Themenfelder nicht vernachlässigt werden. Vor diesem Hintergrund bitte ich Sie, in der o.g. Sitzung unter TOP Anfragen um die Beantwortung folgender Fragen:

- 1) Was sind aus Ihrer Sicht wichtige Herausforderungen der Raum- und Entwicklungsplanung in der Gemeinde, die vom Ausschuss in nächster Zeit beraten werden sollten? In Verbindung damit:
- 2) Die im Februar 2017 vom Rat beschlossenen Plandokumente „Dorfentwicklung Rheiderland“ und „Integriertes Entwicklungskonzept“ (IEK) enthalten eine Reihe von Einzelprojekten, die für die Förderung aus entsprechenden Töpfen vorgeschlagen werden sollen bzw. bereits vorgeschlagen wurden. Die Einzelprojekte sind zum Teil zwar umfangreich skizziert, bei näherem Hinsehen aber doch zumeist sehr oberflächlich beschrieben. Was überdies fehlt, ist die systematische Einbettung der vielen Einzelprojekte in längerfristige Konzepte für die Entwicklung der einzelnen Ortschaften. Dies wird unseres Erachtens besonders für die Ortschaft Jemgum deutlich. Wäre es nicht sinnvoll, entsprechende Konzepte zu entwickeln? Würden überzeugende Gesamtkonzepte nicht auch die Chancen auf die Förderung von Einzelvorhaben erhöhen?
- 3) Die Gemeinde Jemgum ist einnähmeseitig in ganz hohem – nach unserer Einschätzung: ungesund hohem – Maße von den Gewerbesteuern eines Großunternehmens abhängig. Welche Herausforderungen, die auch im Ausschuss diskutiert werden sollten, sehen Sie im Bereich der Wirtschaftsförderung? Stimmen Sie der Einschätzung zu, dass insbesondere auch Maßnahmen der Förderung kleiner und mittelständischer Unternehmen stärker zu entwickeln sind?

Mit freundlichen Grüßen

Walter Eberlei

Fraktionssprecher Jemgum 21 und

Vorsitzender des Ausschusses Tourismus, Raumplanung, Wirtschaftsförderung